

	<p>Objekt: Altfinsternmünz von der Hochfinsternmünzstraße (September 1902)</p> <p>Museum: Deutsches Röntgen-Museum Schwelmer Str. 41 42897 Remscheid 02191/163410 info@roentgenmuseum.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Wilhelm Conrad Röntgen: Stereo-Fotografien</p> <p>Inventarnummer: 87251</p>
--	--

Beschreibung

Aufnahme von der Hochfinsternmünzstraße zwischen Nauders und Pfunds in Richtung Norden. Im Tal des Inn liegt die mittelalterliche Zollfeste Altfinsternmünz. Man erkennt den Brückenturm in der Mitte des Flusses, der die Grenze zwischen Österreich und der Schweiz markiert. Auf dem rechten (österreichischen) Ufer sind die Festung Sigmundseck (am Hang), der Klausenturm (hohes Gebäude am Ufer) und die Kapelle Maria Himmelfahrt zu sehen. Auf halber Höhe liegt ein weiteres, kleines Gebäude (vgl. Bild 87253). Am rechten Bildrand liegen auf der Höhe der Straße die Gebäude des Ortes Hochfinsternmünz. Das Foto entstand auf einer einwöchigen Reise mit der Kutsche von Pontresina über das Vinschgau, Inntal und Fernpass nach München.

Grunddaten

Material/Technik: Glasplatte / Stereonegativ
Maße: Höhe: 4,4 cm, Breite: 10,7 cm

Ereignisse

Aufgenommen wann 14.09.1902-20.09.1902
wer Wilhelm Conrad Röntgen (1845-1923)
wo Hochfinsternmünzstraße
Wurde wann
abgebildet
(Ort)
wer

	wo	Altfinstermünz
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Hochfinstermünz

Schlagworte

- Brücke
- Festung
- Grenze
- Kapelle (Bauwerk)
- Kutsche
- Landstraße
- Reise
- Zollstation

Literatur

- Ritzmann, Kurt (2001): Wilhelm Conrad Röntgen und die Schweiz. Ein Beitrag zur Biographie des Entdeckers der nach ihm benannten Strahlen. Remscheid, S. 140f.